

<http://www.faz.net/-gpf-8keu5>

STELLENMARKT LEBENSWEUGE SCHULE

F.A.Z.
HERAUSGEGEBEN VON WERNER I.

A.S.
WOLFGANG KOHLER, HOLGER STELTZNER

Anmelden [Abo](#) Mobil Newsletter Mehr

Trumps
Präsidentschaft



Zur
Homepage

Frankfurter
Allgemeine
Zeitung

F.A.Z. PLUS
abonnieren

Freitag, 24. Februar 2017

VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV

POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON SPORT GESELLSCHAFT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Home Politik Politische Bücher Rolf Johannesson: Der Musteradmiral

Rolf Johannesson

Der Musteradmiral

Dem Chef des Marine-Personalamtes teilte Kapitän Rolf Johannesson am 11. August 1944 in einem Handschreiben mit, dass die „Kanonen“ bald das letzte Wort darüber hätten, ob Hitler „ein Segen“ oder „ein Fluch für Deutschland und ein Heil für Engländer, Amerikaner und Russen“ sein werde.

22.08.2016, von [RAINER BLASIUS](#)

Teilen

Twittern

Teilen

E-mailen

Veröffentlicht: 22.08.2016, 11:10 Uhr



© ABB.A.D.BESPR. BAND

Manöverkritik nach dem Flottenmanöver „Wallenstein“ 1959. Am Pult Konteradmiral Rolf Johannesson

Rolf Johannesson gehörte der Kaiserlichen Marine, der Reichsmarine, der Kriegsmarine und der Bundesmarine an. Der 1900 geborene Seooffizier verfasste kurz vor seinem Tod 1989 höchst aufschlussreiche Memoiren, die Heinrich Walle neu herausgegeben hat. Walle würdigt den ersten Flottenchef der Bundesmarine als „Vorbild deutscher Marinetradition“, weil ihn „eine vom Christentum geprägte sittliche Grundhaltung“ leitete. Im Juli 1918 wurde er Seekadett, erlebte die Revolution in Kiel, war in den zwanziger Jahren Adjutant des Vizeadmirals Raeder, später Kommandant auf Kreuzern, lernte von 1934 bis 1937 die Abwehrabteilung des Reichswehrministeriums kennen. Rückblickend wunderte es ihn, dass weder Helmuth Groescurth noch Hans Oster „als überzeugte und tätige Offiziere des militärischen Widerstands an mich herangetreten sind“ - damals war es eben noch zu früh für eine Verschwörung!



Autor: Rainer Blasius, Redakteur in der Politik, zuständig für „Politische Bücher“. Folgen:

Während des Zweiten Weltkrieges freute sich im Dezember 1942 die Besatzung seines Zerstörers „Hermes“ über die Verleihung des Ritterkreuzes an ihn. Am liebsten wäre er anschließend Hilters

Marineadjutant geworden, was der Leiter des Marinepersonalamtes, Vizeadmiral Martin Baltzer, ablehnte. Mittlerweile stand der fanatische Karl Dönitz als Nachfolger des einfältigen Erich Raeder an der Spitze der Kriegsmarine. Johannesson übernahm die 4. Zerstörerflottille. Auf diesem Kommando erhielt er am 21. Juli 1944 einen Funkspruch, in dem Dönitz von „gedungenen Helfershelfern“ der „verbrecherischen Feinde“ Deutschlands sprach - was Johannesson als „unnötige Beleidigung der Männer des 20. Juli“ empfand. Dem Chef des Marine-Personalamtes teilte er am 11. August in einem Handschreiben mit, dass die „Kanonen“ bald das letzte Wort darüber hätten, ob Hitler „ein Segen“ oder „ein Fluch für Deutschland und ein Heil für Engländer, Amerikaner und Russen“ sein werde. Baltzer wies solche Überlegungen als „absolut abwegig“ zurück, verzichtete jedoch aus Kameradschaft darauf, ihn bei Dönitz anzuschwärzen (was ein Todesurteil wegen Wehrkraftzersetzung zur Folge gehabt hätte).

Kurz darauf hatte Johannesson ein Wortgefecht mit Dönitz, das er listig für sich entschied. Schließlich wurde er am 30. Januar 1945 Konteradmiral. Nach Kriegsende war er im Kirchlichen Außenamt der EKD tätig. Als Flottenchef hielt er 1957 in Cuxhaven seine „Perikles-Rede“: mit dem Bekenntnis zur Demokratie, der Kritik an den Großadmiralen Raeder und Dönitz sowie einer verwegenen Ankündigung: „Was mich angeht, so wird kein Offizier, der opportunistischen Neigungen huldigt, befördert werden.“ Am Schluss der Erinnerungen hegte Johannesson Zweifel, ob seine „Bemühungen, den Männern des 20. Juli Gerechtigkeit widerfahren zu lassen und ihnen einen Platz im Tradition-Denken“ der Marine einzuräumen, Erfolg hatten.

Rolf Johannesson: Offizier in kritischer Zeit. Herausgegeben von Heinrich Walle. Verlag E. S. Mittler & Sohn, Hamburg 2016. 160 S., 14,95 €.

Quelle: F.A.Z.

[Zur Homepage](#)

Themen zu diesem Beitrag: [Zweiter Weltkrieg](#) | [Alle Themen](#)

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

Weitere Empfehlungen

Wahlen in Frankreich

Grünen-Kandidat Jadot verzichtet auf Kandidatur

Der Kandidatenkreis für die französische Präsidentenwahl schrumpft: Nach François Bayrou verkündete nun auch Grünen-Politiker Yannick Jadot, er trete nicht zur Wahl an – zum Wohle der Sozialisten. [Mehr](#)

24.02.2017, 10:21 Uhr | Politik



Paris

Start in den Wahlkampf: Le Pen will den Frexit

Mit einem nationalistischen Wahlprogramm ist Marine Le Pen in den französischen Präsidentschaftswahlkampf gestartet. In Lyon sprach sich die Vorsitzende der rechtsextremen Front National für einen EU-Austritt und eine strikte Begrenzung der Einwanderung aus. [Mehr](#)

06.02.2017, 11:36 Uhr | Politik



Wahlkampf in Frankreich



Weitere Ermittlungen gegen François Fillon

Der Kandidat der französischen Konservativen will sich aus dem Rennen um die Präsidentschaft erst zurückziehen, wenn ein Verfahren gegen ihn eingeleitet wird. Das wird immer wahrscheinlicher. [Mehr](#)

16.02.2017, 11:54 Uhr | Politik



Nach Rauswurf von Reporter

Le Pens Leute wollen es nicht gewesen sein

Das hat für Aufregung gesorgt: Nachdem ein französischer Reporter Marine Le Pen bei einem Messebesuch Fragen zu den Vorwürfen des Europaparlaments stellen wollte, wurden er und sein Team kurzerhand rausgeworfen. Im Nachhinein will es keiner gewesen sein - die Partei gibt sich unschuldig. [Mehr](#)

03.02.2017, 15:30 Uhr | Politik



Heinrich Bosse zum Achzigsten

Wer solche Lehrer hat, braucht keine Professoren

Er war seinem Fach um Jahre voraus, blieb Lehrer, wurde nie zum Drittmittelverwalter und müsste Professor honoris causa sein: Heute wird der Freiburger Literaturhistoriker Heinrich Bosse achtzig. [Mehr](#) Von JÜRGEN KAUBE
22.02.2017, 16:43 Uhr | Feuilleton



Anzeige

Folgende Karrierechancen könnten Sie interessieren:

Produktionsingenieur (m/w)
Fertigungsplanung/Steuerung & Disposition
MBDA Deutschland

Sales Manager - international (m/w)
Heinrich Schümann (GmbH & Co. KG)

Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w)
JERMI Käsewerk GmbH & Co. KG

Weitere Stellenangebote

Frankfurter Allgemeine
Stellenmarkt

Frankfurter Allgemeine

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2017
Alle Rechte vorbehalten.

Die Redaktion twittert

Eine Twitter Liste von [@FAZ_Politik](#)



Michael Martens
@Andric1961

Zu [#FreeDeniz](#) Yücel, [@zeitonline](#), [@welt](#),
Objektivität und Liebe. Eine Entgegnung aus
gegebenem Anlass.
kress.de/news/detail/be...